### Verteiler:

### Beurteilte Lehrkraft

### Personalakte

### Evang. Schulstiftung in Bayern

### Beurteilungskommission

#### Jahr:

#### Schule:       Angestellte/r Beamtin/Beamter Schulträger:

**Probezeitbeurteilung**

|  |
| --- |
| Amts-/Dienstbezeichnung, Name, Vorname, Geburtsdatum |
| Lehramt, Lehrbefähigung |
| Funktion seit |
| Schwerbehinderung  nein  ja, Grad der Behinderung: |

**1. Tätigkeitsgebiet und Aufgaben in dem** **Probezeitraum vom**      **mit Ablauf am**

|  |
| --- |
|  |

**2. Gesamtwürdigung (Gesamtwürdigung/ Eignung [auch gesundheitliche Eignung] / Befähigung/ fachliche Leistung) – verbale Beschreibung**

**2.1 Fachliche Leistung**

|  |
| --- |
| 2.1.1 Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung |
| 2.1.2 Unterrichtserfolg |
| 2.1.3 Erzieherisches Wirken |
| 2.1.4 Zusammenarbeit |
| 2.1.5 Sonstige dienstliche Tätigkeiten |

**2.2 Eignung und Befähigung**

|  |
| --- |
| 2.2.1 Entscheidungsvermögen |
| 2.2.2 Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft |
| 2.2.3 Berufskenntnisse und ihre Erweiterung |

1. **Ergänzende Bemerkungen**

|  |
| --- |
|  |

1. **Stellungnahme und Bewertungsstufen**(nicht ausfüllen, wenn 5. zutrifft)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Die Lehrkraft hat sich in der Probezeit hinsichtlich ihrer Leistung, Eignung und Befähigung bewährt und erfüllt damit die Voraussetzung für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit. | **Geeignet** |  |
| Die Lehrkraft hat sich in der Probezeit hinsichtlich ihrer Leistung, Eignung und Befähigung noch nicht hinreichend bewährt und erfüllt damit noch nicht die Vorraussetzung für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit. | **Noch**  **nicht geeignet** |  |
| Die Lehrkraft hat sich in der Probezeit hinsichtlich ihrer Leistung, Eignung und Befähigung nicht bewährt und kann nicht in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit Übernommen werden. | **Nicht geeignet** |  |

Für **Angestellte** bedeutet "geeignet für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit", dass damit der Beginn der Beförderungswartezeit festgelegt ist.

1. **Stellungnahme zur Abkürzung der Probezeit**(nicht ausfüllen, wenn 4. zutrifft)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Die Lehrkraft kommt auf Grund der Prüfungsnoten für eine Abkürzung der Probezeit in Betracht. Die Lehrkraft hat sich im Beurteilungszeitraum hinsichtlich ihrer Leistung, Eignung und Befähigung bewährt und erfüllt damit die Vorraussetzung für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit. Ihre Leistungen liegen, gemessen an denen der übrigen Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Probe, **erheblich** über dem Durchschnitt. | **Ja** |  |

**Beurteilungsgespräch geführt am**

Ort,

(Ort, Datum) (Unterschrift des Schulleiters / der Schulleiterin)

|  |
| --- |
| Unterschriften des Schulleiters / der Schulleiterin und des Trägervertreters / der Trägervertreterin Ort,  (Ort, Datum) (Unterschrift des Schulleiters / der Schulleiterin)  Ort,  (Ort, Datum) (Unterschrift des/der Vorsitzenden des vertretungs- berechtigten Organs des Schulträgers) |
| Eröffnet erhalten: Ort,  (Ort, Datum) (Unterschrift der beurteilten Lehrkraft) |
| Bestätigung durch Beurteilungskommission Nürnberg,  (Ort, Datum) (Unterschrift) |

|  |  |
| --- | --- |
| Änderung durch Beurteilungskommission: Neues Gesamtergebnis: |  |
| (Ort, Datum) (Unterschrift) | |
| Nochmals eröffnet erhalten:   (Ort, Datum) (Unterschrift der beurteilten Lehrkraft) | |